

Landberatung Harzvorland e.V.

Düngerkostenpreisvergleich Januar 2012

Düngersorte	€/dt netto	Nährstoffpreis o. Ca Ausgleich		Kalk Bilanz kg CaO	Preis je kg Reinnährstoff netto nach Kalkausgleich					Kosten relativ zu		
		€/kg			N	P2O5	K2O	MgO	S	CaO		
Berechnung N											0,86	€
Kalkammonsalpeter	30,72	1,03	N	-15	1,05			0,75			123	%
Harnstoff geprillt	37,43	0,81	N	-46	0,86						100	%
Harnstoff gekörnt	39,75	0,86	N	-46	0,91						106	%
AHL	25,05	0,89	N	-28	0,94						110	%
SSA gekörnt	25,68	0,86	N	-63	1,01				0,32		117	%
Piamon	38,00	1,04	N	-63	1,12				0,32		130	%
11/8/16/4/10	35,28	1,15	N	-13	1,21	0,87	0,59	0,75	0,32		141	%
Berechnung P2O5											0,87	€
DAP	57,32	0,87	P2O5	-38	0,86	0,87					100	%
Triplephosphat	49,53	1,09	P2O5	-3		1,09					125	%
Berechnung K2O											0,59	€
40er Korn-Kali mit MgO	29,83	0,59	K2O				0,59	0,75	0,32		100	%
Berechnung MgO											0,75	€
Kieserit	27,20	0,75	MgO					0,75	0,32		100	%

Alle Preise sind Nettopreise ab Landlager
Nährstoffverrechnungspreise (netto) €/kg:
Die Nährstoffpreise tendieren wieder fest bis steigend.

N	0,86		MgO	0,75
P2O5	0,87		S	0,32
K2O	0,59		CaO	0,05

KAS führt die Preisliste der Stickstoffdünger weiterhin an und bleibt auf hohem Niveau stabil. Angedachte monatliche Aufschlägen werden sich vermutlich nicht durchsetzen lassen. Die Preise für **Harnstoff** sind Ende November Anfang Dezember um ca. 50,00 – 70,00 €/t gefallen, haben sich nun aber wieder deutlich stabilisiert. Auch für die nähere Zukunft wird mit steigenden Preisen gerechnet. Die Nachfrage auf dem Weltmarkt nimmt allmählich zu, gleichzeitig führt der schwache Euro zu teureren Importen in die EU. Der **AHL** Preis liegt etwas über dem Niveau von granuliertem Harnstoff. Hier könnte der Preisanstieg langsamer verlaufen, da die Tanks in den Häfen voll sind und Ware aus Russland auf den Markt drängt. Nach wie vor deutet alles auf stabile Kurse für die kommende Saison hin, da sich auch die Preise für Getreide und Ölfrüchte auf höherem Niveau halten.

Phosphor wird zurzeit praktisch nicht gehandelt. Preise auf Nachfrage sind aber weiterhin sehr fest bzw. steigend. Durch wenige Anbieter herrscht nach wie vor kein Mengendruck. Der Wechselkurs zwischen Euro und Dollar unterstützt Preise auf sehr hohem Niveau.

Kali ist mengenmäßig gut verfügbar. Der Preis für Kali wird sich nach Aussage von K&S weiter im Rahmen der monatlichen Reports von 2,00 €/t erhöhen. Zurzeit kaum Umsätze.

Magnesium über Kieserit eingekauft hat sich rechnerisch durch die höhere Bewertung des enthaltenen Schwefels etwas im Preis reduziert.